

In Bubenreuth waren die Ohrwürmer los

Die „Tenöre4you“ boten eine klangreiche Mischung aus Klassik, Pop, Gospel, Musical- und Filmmusik

BUBENREUTH – Einen visuellen und akustischen Leckerbissen bekam das Publikum am Samstagabend in der etwas schwach besuchten Bubenreuther Mehrzweckhalle geboten. Zu Gast: Die „Tenöre4you“, zwei Sänger, die nicht etwa ihre beiden Mitsänger zu Hause gelassen hatten, sondern tatsächlich nur zwei sind: Toni di Napoli und Pietro Pato.

Die bulgarischen Sänger mit richtigen Namen Tony Tchakarov und Plamen Patov boten eine klangreiche Mischung aus Klassik, Pop, Gospel, Musical- und Filmmusik. „Die drei Tenöre“ haben es ihnen vorgemacht. Auf dem Höhepunkt ihrer Solokarriere legten Placido Domingo, José Carreras und Luciano Pavarotti als Terzett noch einmal richtig los und Tenöre wissen, welche Ohrwürmer bei ihren Zuhörern ankommen.

Greifen wir einige der 18 Melodien heraus, so zeigte Tony in der berühmten Rumba „Besame mucho“ das sein Heldentenor auch wandelbar ist. Für Gänsehaut sorgte Pietro Pato als er gefühlvoll den Song „You raise me up“ vortrug und eine Kostprobe seines enormen Stimmvolumens gab Toni di Napoli mit dem Song „My Way“. Die Illuminationen und Filmsequenzen, die zu jedem Lied passend auf die Leinwand projiziert wurden, führten die Zuhörer auch optisch in das Herkunftsland der Melodien.

Die beiden Tenöre sind ausgebildete Sänger und durch ihr einladendes Auftreten gewannen sie schnell die Sympathien des Publikums. Beide wechselten mit ungemeiner Leichtigkeit zwischen den Musikstilen. Während Toni di Napoli mit seiner kraftvollen Stimme den Saal erfüllte, berührte Pietro Pato mit seiner lyrisch gefärbten, samtigen Stimme die Zuhörer.

Auch der zweite Teil wurde optisch zum Teil mit Originalfilmszenen



Von stimmungsgewaltig bis lyrisch: Die „Tenöre4you“ Toni di Napolie und Pietro Pato verzauberten das Bubenreuther Publikum mit einem bunten Mix aus Klassik, Pop, Gospel, Musical- und Filmmusik. Foto: Heinz Reiß

untermalt und gehörte überwiegend der Musik der ruhigen Tempi. Lucio Dallas Song „Caruso“ ist natürlich dem berühmten Sänger gewidmet. Tony und Pietro konnten all ihren Glanz und Schmelz einbringen. Mit der Titelmelodie aus dem Musical „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber und der an Dramatik verströmten Melodie aus „Der Pate“, ebenfalls untermalt mit Original

Filmszenen kamen die beiden Tenöre beim Zuhörer gut an. Auch die Liebesgeschichte von Rose und Jack konnte bei „My heart will go on“ aus dem Kinofilm „Titanic“ visuell mit verfolgt werden. Der Hörgenuss wurde ein wenig dadurch getrübt, da die Musik aus der Konserve stammte und die tollen Stimmen der Sänger in der einen oder anderen Passage fast untergingen. Vermisst wurden auch einige

im Programm zu lesende „Tenor Highlights“ wie Nessun dorma aus der Oper Turandot von Giacomo Puccini, oder Moon River ein von Henry Mancini komponiertes Lied für den Film Frühstück bei Tiffany.

Mit „Time to say goodbye“ wollten sich die „Tenöre4you“ verabschieden. Das Bubenreuther Publikum forderte aber mit kräftigem Applaus noch eine Zugabe heraus. HEINZ REISS